

EUREGA 2017

Neuwieder Ruder-Gesellschaft erfolgreich

Neuwied, 23.05.2017

Am Samstag, den 06.05.2017 startete die 26. Europäische Rheinregatta mit insgesamt 98 Ruderbooten.

Dabei hatten die Mannschaften die Wahl entweder die lange Strecke über 100 Km von St. Goarhausen nach Bonn zu rudern oder aber die kürzere Strecke über 45 Km die in Neuwied begann. Beide Strecken gelten als sehr anspruchsvoll und stellen insbesondere für rheinunerfahrene Ruderer eine große Herausforderung dar.

Von den insgesamt 98 aus ganz Deutschland anreisenden Mannschaften, gingen innerhalb von nur zwei Stunden alle 58 Boote die in Neuwied starteten aufs Wasser. Eine organisatorische Meisterleistung.

Eines der ersten Boote, das in Neuwied für die Neuwieder Ruder-Gesellschaft 1983 e.V. (NRG) startete, war der "Jugendvierer" mit Steuermann. Die Mannschaft bestehend aus **Paul Hillenberg, Kevin Lüders, Jannis Pinsdorf, Thomas Blech und Steuermann Robby Zitzmann**, konnte das Rennen der Jugendmannschaften mit einer hervorragenden Zeit von 2:21:44 Stunden gewinnen. In der Gesamtwertung auf der Strecke Neuwied-Bonn, d.h. unter allen Boots- und Altersklassen, waren sie die viertschnellste Mannschaft, was die Stärke der NRG-Jugend zeigt.



Der NRG Jugendvierer auf dem Siegerpodest

Nachdem die Jugendboote auf Wasser waren startete auch die Bootsklasse der Masters Mindestdurchschnittsalter 55, in welcher der NRG ebenfalls durch ein Boot vertreten war. Die erfahrene Mannschaft bestehend aus **Hartmut Dr. Kosche, Peter Korch, Herbert Scheid, Walter Dr. Rohde, Günther Steinbrecher** kam in ihrer Klasse auf einen ordentlichen vierten Platz und beendete die Regatta mit einer Zeit von 2:50:04 Stunden.



Die Masters-Mannschaft rudert sich warm für den bevorstehenden Start

Als drittes Boot der NRG in Neuwied startete die Mannschaft **Holger Scheid, Jens Kuhn, Frederic Schüler, Andreas Laser und Steuerfrau Anne Lang**. Nach einem spannenden Rennen und einem hart erkämpften zweiten Platz konnte die Mannschaft in der Klasse des "offenen Männerdoppelvierer" mit Steuerfrau die Regatta mit einer Zeit von 2:20:25 Stunden. Damit konnte auch in der Gesamtwertung auf der Distanz von 45 Km der sehr gute zweite Platz erreicht werden.



Männervierer vor dem Start vor ihrem Boot *London*

Der

Auf der langen Strecke über 100 Km von St. Goarhausen nach Bonn, die als eine der längsten und härtesten Regatta bekannt ist, startete für die NRG in Renngemeinschaft mit Nürtingen und Hamm das Boot "Düsseldorf" mit der Mannschaft **Michael Ehrle (NRG)**, **Markus Müller (NRG)**, **Stefan Verhoeven (NRG)**, **Matthias Auer (Ruderclub Nürtingen e.V. 1921)** und **Henning Osthoff (Ruderclub Hamm von 1890 e.V.)** in der offenen Männer-Klasse. Nach einem Massenstart konnte sich das spätere Siegerboot schnell von der Masse absetzen. Nach nur 4:59:27 Stunden und damit nur zehn Minuten langsamer als der Rekord auf dieser Strecke, kam die Mannschaft in Bonn ins Ziel. Mit dieser hervorragenden Zeit konnte das Team nicht nur die eigene Bootsklasse gewinnen, sondern erreicht für den NRG auch den Gesamtsieg der Regatta.



Die Mannschaft *Cool Runnings - R(h)eines Vergnügen* freut sich über den 1. Platz auf 100km

Nachdem alle Boote gut und sicher in Bonn angekommen waren, wurden die Sieger auf dem Gelände der Bonner Rudergesellschaft geehrt. Nach den erfolgreich gemeisterten Herausforderungen des Tages ließen die "Rhein erprobten" den Abend bei "Rhein in Flammen" gemütlich ausklingen.

Die Neuwieder Ruder-Gesellschaft ist mit vier Booten gestartet und hat zwei Siege und einen zweiten Platz erreicht. Dies unterstreicht erneut die hervorragende Stellung der NRG im Langstreckenrudern. Mit Stolz schauen die NRGler auf die Eurega 2017 zurück.

Bericht: Anne Lang

Fotos: Franklin Fleischhauer, Christian Hillenberg